

HammMagazin

Stadtilustrierte für Hamm April 2026 / 53. Jahrgang



ONLINE
LESEN

HANSEATISCH



KEUFEN
Gebäudereinigung
— Meisterbetrieb —

Elle Keuf

www.keufen-hamm.de Tel. 02381 - 440920
gebäudereinigung@keufen-hamm.de

über
100
Jahre

Albrecht

Bedachungen GmbH

Meisterbetrieb seit 1925

Ihr Profibetrieb für:

- Steildach
- Flachdachabdichtungen
- Photovoltaik
- Klempnerarbeiten
- Metalldeckungen
- Fassaden
- Trapezblecharbeiten
- Dachbegrünungen



Das
Dach
vom Profi

Birkenstraße 14-14a
59075 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 97 71-0

Fax: 0 23 81 / 97 71-25
www.albrecht-bedachungen.de
info@albrecht-bedachungen.de



HammMagazin

INHALT

„Tradition trifft Zukunft“	3
Westfälischer Hansetag: Vielfalt für die ganze Familie	4
Hilfe gegen Hitze	7
Ein Spielball der Kriegsparteien	8



Stadt kehrt zu einheitlichem Hebesatz zurück	10
Frischer Wind für Uentrop	12
Neubau für mehr Tierwohl	14
„Polnische Küche“ am Marktplatz	17
Den Wochenmarkt erleben	18



Langsam geht es auf den Sommer zu	20
Drei Tage Jazz am Puls der Zeit	21
Bike to school	22
„Bunt und Bunter“ in der Hammer City	24



Die Zentralhallen im April	29
----------------------------	----

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Jessica Schulze (verantwort.)
E-Mail: redaktion@hamm-magazin.de

Anzeigen
Verkehrsverein Hamm e.V.
Angelika Rudzki
Telefon: 0 23 81 | 37 77 - 30
E-Mail: rudzki@verkehrsverein-hamm.de

Fotoquellen

Titel: Soloviova Liudmyla - stock.adobe.com, S.3: Andreas Heuser, S.4-5: Gustav-Lübcke Museum, Svenja Kaya, Tim Wilhelm, S.7: Stephan Schwartländer, S.8: Wiki Commons, gemeinfrei, S.10-11: Thorsten Hübner, S.14-15: Stephan Schwartländer, S.17: Impuls, S.18 unten: Andreas G.-Mantler, S.20-21: Frank Bruse, Artists, Claudia Grabowski, Bernd Lafrenz, Maike Hüls-Graening, Volker Beushausen, StefZinsbacher JoelHeyd, gudrun - stock.adobe.com, S.22 oben: Stadtwerke Hamm, S.24: Impuls, S.26: Thorsten Hübner, S.29: Confusion,



ZICKZACK UG & CO. KG

Ihr Partner rund ums Haus

Innenausbau & Modernisierung
Umzüge & Seniorenzüge
Haushalts- & Betriebsauflösungen

Ihre Vorteile

- ✓ Expressdienst
- ✓ Transparente Preise
- ✓ Nachhaltige Arbeitsweise



Kontakt:

Telefon: 02381- 99 99 930
info@zickzack-hamm.de
www.zickzack-hamm.de

„TRADITION TRIFFT ZUKUNFT“

Drei Urgesteine des Hammer Industrie- und Wirtschaftslebens – das CreativRevier Heinrich Robert, die Westfälische Drahtindustrie (WDI) sowie die RWE – laden gemeinsam ein: Vom 1. bis 3. Mai öffnen sie im Rahmen des „DreiklangFestes“ ihre Tore, um nicht nur auf ihre immense Bedeutung für die Stadt Hamm anlässlich des 800. Geburtstages zurückzublicken, sondern auch jeweils ihre „persönlichen“ Blicke in die Zukunft zu werfen.

Los geht es am 1. Mai 2026 ab 13 Uhr auf dem CreativRevier Heinrich Robert. Die Entwicklung zur Großstadt und zur Industrialisierung ist auch in Hamm wie in vielen Städten des Ruhrgebietes eng an den Kohlebau geknüpft. Vor 125 Jahren öffnete die Zeche de Wendel – heute bekannt unter dem Namen „Heinrich Robert“ – ihre Pforten und förderte über 100 Jahre Steinkohle. Nach der Schließung als letzte Hammer Zeche wird das CreativRevier als Kultur- und Gastronomiestandort entwickelt, mit Wohn- und Geschäftsarealen, die auch

in der Energieeffizienz Vorreiter sein werden. Das CreativRevier lädt alle Interessierten bei freiem Eintritt ein, sich ein Bild des jetzigen und zukünftigen Zustands zu machen. Darüber hinaus wird der Tag durch ein sehr breites informatives und familienfreundliches Programm begleitet: Eine Hauptbühne bietet von 13 bis 20 Uhr musikalische Unterhaltung, im „Cafe de Wendel“ werden neben den normalen gastronomischen Angeboten Fachvorträge gehalten. Eine Ausstellung in der Lohnhalle („Tradition trifft Zukunft“), Zechenführungen ab 16 Uhr

sowie 800 Freispiele in der „Mining Adventure World“ runden das Geschehen ab. Den Abschluss des Tages bildet die etwas andere „1. Mai-Party“ im „Cafe de Wendel“, bei der Tanzfreudige den 1. Mai bei kühlen Getränken, Snacks, Tanz und guter Unterhaltung ausklingen lassen können.

AUF DRAHT

Am Folgetag (Samstag, 2. Mai) steht dann ein Betrieb im Fokus, den die meisten Bürger:innen nur von außen kennen: Die Westfälische Drahtindustrie GmbH – kurz WDI – an der

MIT VIEL ENERGIE

Der Abschluss des DreiklangFests findet am Sonntag (3. Mai) im Stadtbezirk Uentrop statt. Die RWE öffnet von 11 bis 17 Uhr Interessierten ihre Türen und präsentiert nicht nur ihr aktuelles Portfolio, sondern wird auch ihre besondere Relevanz für die zukünftige Entwicklung des Energiestandortes Hamm darstellen. Die RWE bietet am 3. Mai ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie – zum Beispiel mit einer Hüpfburg und spannenden Experimenten für Kinder, aber auch mit Informationen über



Otto-Brenner-Straße öffnet erstmalig ihre Türen, um den Bürger:innen der Stadt einen Einblick zu gewähren. Die WDI wurde unter dem Namen Cossack & Co bereits vor 170 Jahren gegründet und feiert somit ebenfalls einen runden Geburtstag in diesem Jahr. Seitdem wird an dem Standort (fast) im Herzen der Stadt Hamm Draht produziert. Von 10 bis 17 Uhr werden Führungen über das Gelände angeboten, um zum Beispiel die beeindruckende Kaltstahlpresse persönlich in Augenschein zu nehmen. Neben den Führungen in kleinen Gruppen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Anmeldungen sind vorab nicht notwendig, festes Schuhwerk ist vonnöten.

die Vergangenheit und Zukunft des Energiestandortes Westfalen. Außerdem wird sich die Firma Amprion ebenfalls präsentieren und über das nahe gelegene Umspannwerk informieren.

Die Anreise ist auch mit dem Museumszug möglich. Für die kostenpflichtigen Zugfahrten anmelden kann man sich unter www.museumseisenbahn-hamm.de/index.php/sonderfahrten/jahresfahrplan.

ONLINE



Mehr Informationen zum Dreiklangfest finden Sie unter: www.hamm.de/aktuelles/dreiklangfest

WESTFÄLISCHER HANSETAG: VIELFALT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Dreh- und Angelpunkt des 43. Westfälischen Hansetags in Hamm ist der Hansemarkt. Mehr als 30 Westfälische Hansestädte präsentieren ihre (Handwerks)-Traditionen, kulinarische Schätze, Geschichte(n) aber auch tolle touristische Attraktionen. Vom Herzstück aus zieht sich das Programm am Samstag - und am Sonntag zusätzlich mit dem Mobilitätstag am verkaufsoffenen Sonntag - durch die Innenstadt.



Stadt wandel – Mit Märchen und Musik

Samstag:
11 Uhr

Start Mode Grabitz:
Clownerie mit Rosine &
Freundin

11:25 Uhr
Galerie Fundstücke:
Busker Villains,
Irish-Folk-Musik

11:45 Uhr
Kunsthandel Kohl:
Märchen mit Margret
Edingloh

12:10 Uhr
Wochenmarkt:
Flunkereien mit
Petra Strassdas



Stadtgeschichte Stadtführungen

**Sa, 13 und 15 Uhr
und So, 14 Uhr**

Anmeldung am Hammer
Stand auf dem Hansemarkt

Online

Alle Infos und das
Bühnenprogramm unter
www.hansetag-hamm.de



Stadtgewandung- Historische Mode

Für kurze Zeit wurde Hamm 1793 zum politischen Mittelpunkt Frankreichs. Französische Adelige im Exil, politische Umbrüche und ein neuer Lebensstil mitten in Westfalen. Historische Kleidung, Objekte und eine Verkostung zeitgenössischer Genüsse von Svenja Kaya (Atelier für historische Kleidung) eröffnen einen sinnlichen Blick auf diese Zeit.

**Sa, 10 – 18 Uhr;
zusätzlich Vortrag
um 13 Uhr und 15:30 Uhr**
Haus Vorschulze

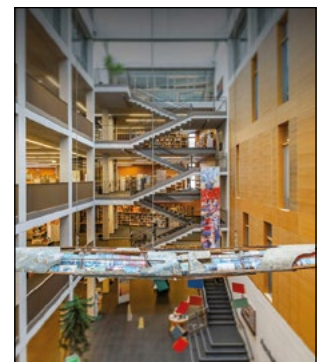
**So, 11 – 18 Uhr;
zusätzlich Vortrag
um 14 Uhr und 16 Uhr**
Haus Vorschulze



Deine Skyline von Hamm - DIY FamilienWerkstatt

So, 11 – 13 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum

Gestaltung der persönlichen Skyline von Hamm – mit den bekanntesten Häusern der Stadt und nach eigenen Ideen. Kostenfreier Workshop und kreativer Spaß für die ganze Familie.



Sonderöffnung Zentralbibliothek

So, 12 – 18 Uhr
Heinrich-von-Kleist-Forum



WESTFÄLISCHER
HANSETAG
HAMM
11. – 12.04. / 2026



Offizielle Eröffnung

**Bühne Santa-Monica-Platz
Samstag, 11. April, 12 Uhr**

Offizielle Eröffnung des 43. Westfälischen Hansetages durch Oberbürgermeister Marc Herter, unter anderem mit dem Song „Seele von Westfalen“ von und mit Tjark Baumann und Ensemble



Münchener Freiheit

**20 Uhr, Bühne am
Santa-Monica-Platz**

Bühne frei für die Münchener Freiheit und Ihre Hits zum Mitsingen wie „100Mal Du“ oder „Ohne Dich (schlaf ich heut Nacht nicht ein)“. Hits, die bei den langjährigen Fans, aber auch bei der jungen Generation punkten.



Kinderparadies

**Martin-Luther-Platz
Samstag, 10 bis 18 Uhr
Sonntag, 11 bis 18 Uhr**

Volles Programm für die kleinen „Hanseaten“ im Kinderparadies: eine phantasievolle Verwandlung beim Kinderschminken, Tobe-Alarm auf der Hüpfburg „Sealife“, Spaß mit einem Clown, Graffiti-Workshop, Bastelvergnügen mit Hanse-Kunstwerken, Darts-Sport and der Sparkassen-Darts-Scheibe oder Eintauchen in die Welt der Briefmarken mit den Hammer Briefmarkenfreunden.

Offizielle Übergabe der Hansefahne

Sonntag, 12. April, 17 Uhr

Offizielle Übergabe der Hansefahne durch Oberbürgermeister Marc Herter an den Bürgermeister der Stadt Soest, Marcus Schiffer. Soest ist Gastgeberstadt 2027.

Mit dabei sind die Repräsentationsfiguren, das Jägerken von Soest und die Soester Bördeköigin sowie die Mittelalter-Tanzgruppe Firlitzanz.



MOBILITÄTSTAG UND VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Der sechste Mobilitätstag in der Hammer City bietet ein abwechslungsreiches Programm zu den Bereichen Mobilität, Klimaschutz und Rettungswesen – kombiniert mit dem Westfälischen Hansetag und dem Verkaufsoffenen Sonntag.

BLAULICHTMEILE AM MARKTPLATZ

Der Marktplatz an der Pauluskirche steht ganz im Zeichen der Rettungs- und Hilfsorganisationen. Viele Fahrzeuge können aus der Nähe betrachtet werden. Zudem informieren die Einsatzkräfte über ihre Tätigkeit und es gibt eine Autoschau mit Schwerpunkt E-Mobilität.

AUTOSCHAU MIT SCHWERPUNKT E-MOBILITÄT

Ein Highlight ist die Autoschau in der Weststraße. Im Fokus stehen umweltfreundliche Fahrzeuge und moderne E-Mobilität. Maprue Cycling stellt eine Auswahl an Fahrrädern und E-Bikes vor.

OLDTIMER-TREFFEN UND START DER RALLYE „HAMM ERFAHREN“

Beim Oldtimer-Treffen in der Bahnhofstraße können liebevoll restaurierte Autos und Motorräder bestaunt werden. Gleichzeitig startet die Anmeldung zur beliebten Oldtimer-Rallye „Hamm erfahren“ (18. August)

MASKOTTCHEN-PARADE

Ein Highlight für Familien ist die Maskottchen-Parade, die ab 14:30 Uhr durch die Innenstadt zieht. Bis etwa 16 Uhr sorgen die beliebten Figuren aus Vereinen, Einrichtungen und Unternehmen für tolle Begegnungen und zahlreiche Fotomöglichkeiten.

EINKAUFEN UND ENTSPANNT ANREISEN

Von 13 Uhr bis 18 Uhr öffnen zahlreiche Geschäfte in der Innenstadt und laden mit besonderen Aktionen zum Einkaufsbummel ein – vom Allee-Center bis zum Martin-Luther-Viertel sowie in der West- und Oststraße. Für eine stressfreie Anreise können die Busse der Hammer Verkehrsbetriebe kostenlos genutzt werden. |





Ein Sonntag
für alles
und jeden!

So, 12.4.
13–18 Uhr
geöffnet

ALLEE-CENTER
BESSER EINKAUFEN IN HAMM

S-Immobilien



Hamm im Herzen.
Regional und nah.
Stark in Immobilien.

Immobilien(ver)kauf mit der Sparkasse Hamm

Unsere tiefe Verbundenheit zur Region und unsere Erfahrung am Hammer Immobilienmarkt machen uns zu Ihrem verlässlichen Partner – von der ersten Idee bis zum erfolgreichen Abschluss.

Wir freuen uns auf Sie!

www.sparkasse-hamm.de/immobilien
Tel. 02381 103-555



Sparkasse
Hamm

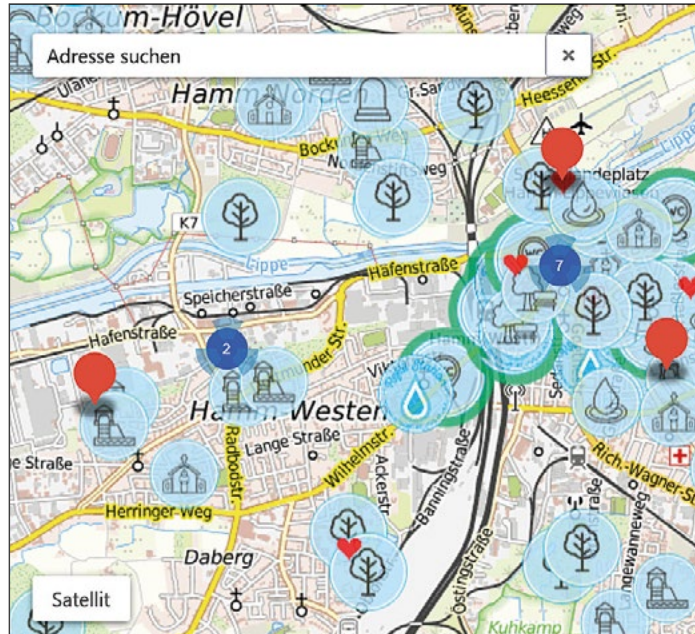
HILFE GEGEN HITZE

Mit dem Hitzeaktionsplan schafft die Stadt Hamm eine wichtige Grundlage, um die Bevölkerung besser vor gesundheitlichen Folgen extremer Hitze zu schützen und die Stadt langfristig klimaresilient aufzustellen.

Der Hitzeaktionsplan (HAP) bildet den strategischen Rahmen zur Stärkung der Hitzeresilienz der Stadt Hamm. Grundlage sind umfassende Analysen der Ist-Situation und ein sehr breit angelegter Beteiligungsprozess. „Gemeinsam haben wir Maßnahmen entwickelt, die unsere Stadt widerstandsfähiger gegenüber Hitze machen und gleichzeitig die Lebensqualität für alle Bürger:innen verbessern“, erklärt Oberbürgermeister Marc Herter.

HANDLUNGSBEDARF

Die zunehmende Häufigkeit und Intensität von Hitzeereignissen stellen Städte und Gemeinden vor wachsende Herausforderungen, nicht nur in Hamm. Besonders betroffen sind vulnerable Bevölkerungsgruppen wie ältere Menschen, Kinder, chronisch Erkrankte sowie sozial benachteiligte Personen. Prognosen gehen von einer weiteren Zunahme hitzebedingter Erkrankungen und von Todesfällen aus, die insbesondere in Extremphasen das Gesundheitssystem stark belasten werden.



Auszug aus der "Karte der kühlen Orte"

„Die Zahl der Tage mit Temperaturen über 30 °C ist deutlich gestiegen: Gab es in den Jahren 1951 bis 1980 durchschnittlich etwa vier heiße Tage pro Jahr, haben sie sich zwischen 1991 bis 2020 mit durchschnittlich neun Tagen mehr als verdoppelt – Tendenz steigend“, sagt Volker Burgard, Dezernent für Klima, Umwelt und Migration. Im Klimafolgenanpassungskonzept der Stadt aus 2021 findet sich

daher die Maßnahme „Hamm bleibt gesund trotz Klimawandel.“

Darauf aufbauend wurde in den Jahren 2024 bis 2025 ein Hitzeaktionsplan (HAP) entwickelt. Umweltamt und Gesundheitsamt erarbeiteten den Plan in enger Zusammenarbeit und mit großer Unterstützung aus der Verwaltung und Zivilgesellschaft.

„JEDER KANN MITHELFEN“

Für die Beteiligungsformate fanden viele intensive Veranstaltungen statt, an denen 900 Menschen teilnahmen. Insgesamt waren rund 250 Personen im Rahmen der Beteiligungstermine anwesend, 65 Personen haben bei der Erstellung der Karte der kühlen Orte mitgewirkt, 385 Personen haben an der Online-Umfrage zum Bedarf der Hitzeprävention teilgenommen und 200 Schüler:innen haben an einem Hitze-Aktions-

tag teilgenommen. In diesem Sinne betont Oberbürgermeister Marc Herter: „Wir als Verwaltung sind gefordert, aber auch jede und jeder Einzelne kann mithelfen, Hamm zu einer hitzeresilienten Stadt zu machen.“

„HITZETIPPS“ UND MEHR

Im Aktionsplan finden sich kurzfristig umsetzbare und bereits angestoßene Maßnahmen. So wird beispielsweise die Karte der kühlen Orte weitergeführt. Informationsmaterialien für die verschiedenen vulnerablen Gruppen sind in Arbeit. Im Frühjahr und Herbst gibt es das Angebot, sich im Hitzenetzwerk zu treffen und zusammenzuarbeiten. Insgesamt ist das Ziel, die Bevölkerung wirksam vor den gesundheitlichen Folgen von Hitze zu schützen und die Lebensqualität trotz Klimakrise langfristig zu sichern.

Die zentralen Ergebnisse und Hitzetipps sollen in der Publikation „Gemeinsam stark gegen Hitze! Hitzeaktionsplan Hamm“ für die Bürger:innen veröffentlicht werden. Sie wird unter anderem unter www.hamm.de/hitze abrufbar sein. In der Hamm-App finden sich im Bereich „Klima“ seit verganginem Sommer Hitzetipps für die Hosentasche. |

ONLINE

Mehr Informationen auf www.hamm.de/hitze



EIN SPIELBALL DER KRIEGSPARTEIEN

Der Dreißigjährige Krieg gehört zu den verheerendsten Konflikten der europäischen Geschichte. Er machte auch vor Westfalen und Hamm nicht halt.



Soldaten plündern einen Bauernhof im Dreißigjährigen Krieg, Gemälde von Sebastian Vrancx (Sammlung des Deutschen Historischen Museums, 1620)

Alles begann fast 500 Kilometer entfernt von Hamm: 1618 stürmten protestantische Adlige die Prager Burg. Sie waren die ständige Unterdrückung der Religionsfreiheit leid. Daher warfen sie die Statthalter des katholischen Königs aus dem Fenster der königlichen Kanzlei. Der „Prager Fenstersturz“ ging in die Geschichte ein und war der Auslöser für den Dreißigjährigen Krieg.

Religiöse Spannungen zwischen Katholiken und Protestanten kochten im 17. Jahrhundert in Europa immer weiter hoch, während zugleich politische Machtkonflikte zunahmten: Die Habsburger in Spanien und Österreich wollten ihre Vorherrschaft sichern, andere

Mächte wie Schweden und Frankreich versuchten dies zu verhindern. Diese Gemengelage entlud sich 1618 in einem Krieg, der Mitteleuropa verwüstete.

DIE SPANISCHEN BESATZER

Der Krieg fand seinen Weg auch nach Westfalen. Hamm und die Grafschaft Mark standen damals unter der Herrschaft der brandenburgischen Kurfürsten. Die Stadt war nicht auf einen Krieg vorbereitet: Ihre Befestigungsanlagen waren hoffnungslos veraltet. Für das Jahr 1621 ist überliefert, dass Neubürger Hamms der Stadt einen „ledernen Feuerlöscheimer“ zu liefern hatten – wohl auch im Hinblick auf die zunehmende Brandgefahr im Krieg.

Als die spanische Armee 1622 Hamm belagerte, musste die Stadt bereits nach vier Tagen kapitulieren. Rund 300 Truppen der katholischen Spanier verblieben unter dem Kommando von Juan Baptista de Capua in Hamm. Die spanischen Besatzer erpressten hohe Geldsummen von der Stadt und schränkten ihre eigenständige Gerichtsbarkeit stark ein. Für das Jahr 1626 ist überliefert, dass spanische Truppen aus den Städten Hamm und Wesel 103 Ochsen geraubt hätten.

ENDLICH FRIEDEN

In der Folgezeit wechselte die Oberherrschaft in Hamm mehrfach: Katholische und protestantische Mächte sowie spanische und schwedische Truppen lösten einander ab. 1636 setzten die kaiserlich-katholischen Besatzer die Befestigungen der Stadt instand und erweiterten sie: Die Mauern wurden gestärkt, neue Türme errichtet. Doch das Leben verbesserte sich nicht. Die Stadt musste hohen Tribut an den habsburgischen Kaiser zahlen, so dass sie immer weiter verarmte. Zu allem Überfluss brach im selben Jahr in Hamm die Pest aus.

1648 kam der Krieg nur rund 35 Kilometer von Hamm entfernt zu seinem Ende: Der „Westfälische Frieden“ wurde in Münster und Osnabrück unterzeichnet und beendete den Dreißigjährigen Krieg. Das Abkommen bestätigte auch, dass die Stadt Hamm wieder zur Mark Brandenburg gehörte. Vor allem für das Heilige Römische Reich war der Krieg verheerend: Je nach Region fielen 20 bis 70 Prozent der Bevölkerung Krieg, Hunger und Krankheiten zum Opfer. |

Darstellung der Stadt Hamm während des Dreißigjährigen Krieges in der Topographia Westphaliae“ von Matthäus Merian (1647)



ZUM AUTOR

Lars Borgschulze ist in Hamm geboren. Auch wenn er zurzeit in Berlin lebt, wo er für das Bundesarchiv arbeitet, ist er seiner Heimatstadt weiterhin sehr verbunden und möchte sich im Hammer Jubiläumsjahr ehrenamtlich einbringen.

Im Jubiläumsjahr präsentiert er in jeder Ausgabe des Hamm-Magazins ein Thema aus 800 Jahren Hammer Stadtgeschichte.



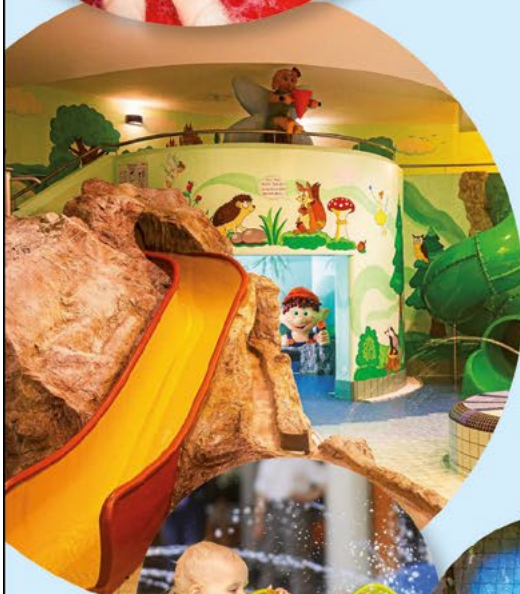
Osterferienspaß & Trollaland für Kids

40m-Aquatrack für Kids (täglich in den Osterferien von 12-17 Uhr)

- Für Schwimmer ab 6 Jahren
- Größter Indoortrack in der Region

Wildwasserrutsche „RioMare“ (100m)

- Mit Abkürzungsröhre
- Mit Überholspur
- Für sichere Schwimmer ab acht Jahren



KidsWorld

Das „Trollaland“ ist ein Wasserparadies mit Rutschfahrten, Wasserspielen, Wasserfällen, Schluchten & einer spannenden Grotte in der Aquawelt

Trollaland für Kids (0-6 Jahre):

- Auen-, Troll- & Feenwelt
- Völlig neue Wasserspiel-Erlebnisse
- Rutschfahrten & Wasserfälle
- Schluchten & spannende Grotte
- Bunter & interaktiver als zuvor
- Licht-, Sound- & Wassereffekte



Infos auch auf maximare.com
Ihr findet uns auch bei:



MAXIMARE
ERLEBNISTHERME BAD HAMM

Jürgen-Graef-Allee 2
59065 Hamm

Wellnessbuchungen:
0 23 81 - 87 83 840

Infos allgemein:
0 23 81 - 87 80

info@maximare.com
www.maximare.com

STADT KEHRT ZU EINHEITLICHEM HEBESATZ ZURÜCK

Die Stadt Hamm muss bei der Grundsteuer B zu einem einheitlichen Hebesatz zurückkehren. Die vom Rat beschlossene Satzung soll rückwirkend zum 1. Januar 2026 gelten. Hintergrund sind zunehmende rechtliche Unsicherheiten rund um die bislang geltenden unterschiedlichen Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke sowie mögliche finanzielle Risiken für die Stadt.

Künftig soll für alle Grundstücke ein einheitlicher Hebesatz von 834 Prozent gelten. Bisher lag der Hebesatz bei 678 Prozent für Wohngrundstücke und 1.356 Prozent für Nichtwohngrundstücke. Mit dem neuen einheitlichen Satz bleibt das Gesamtaufkommen aus der Grundsteuer aufkommensneutral.

HINTERGRUND: BUNDESWEITE REFORM DER GRUNDSTEUER

Ausgangspunkt für die Änderungen ist die bundesweite Grundsteuerreform. Das Bundesverfassungsgericht hatte 2018 entschieden, dass die bisherigen Regeln zur Berechnung der Grundsteuer gegen den Gleichheitssatz des Grundgesetzes verstoßen. Der Bund musste deshalb neue gesetzliche Grundlagen schaffen, die seit 2025 gelten.

Nordrhein-Westfalen hat sich dabei für das sogenannte Bundesmodell entschieden. Gleichzeitig hat das Land den Kommunen eine zusätzliche Möglichkeit eröffnet: Sie können bei der Grundsteuer B entweder einen einheitlichen Hebesatz festlegen oder unterschiedliche Hebesätze für Wohn- und Nichtwohngrundstücke anwenden.



Von dieser Option hatte der Rat der Stadt Hamm Anfang 2025 Gebrauch gemacht. Ziel war es, mögliche Mehrbelastungen für Wohnraum nach der Reform abzumildern. Deshalb wurde der Hebesatz für Wohngrundstücke niedriger festgelegt als für Nichtwohngrundstücke.

NEUE RICHTSENTSCHEIDUNGEN SORGEN FÜR UNSICHERHEIT

Inzwischen haben mehrere Gerichtsentscheidungen Zweifel daran aufkommen lassen, ob solche unterschiedlichen Hebesätze

in der aktuellen, maßgeblich vom Land verantworteten Ausgestaltung rechtlich dauerhaft zulässig sind.

Bereits im Dezember 2025 hatte das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen in mehreren Verfahren entschieden, dass eine Privilegierung von Wohngrundstücken zulasten von Nichtwohngrundstücken problematisch sein kann. Nach Auffassung des Gerichts ist bei derselben Steuer grundsätzlich ein einheitlicher Hebesatz der Regelfall. Abweichungen müssten besonders gut begründet sein.

Hinzu kommt nun eine weitere Entscheidung: Das Verwaltungsgericht Düsseldorf hat am 10. März 2026 die Grundsteuer-Hebesatzsatzung der Stadt Hilden für teilweise unwirksam erklärt. Das Gericht betont zwar, dass unterschiedliche Hebesätze grundsätzlich möglich sein können. In dem konkreten Fall sah es jedoch einen Verstoß gegen den Gleichheitssatz des Grundgesetzes. Grund dafür war unter anderem, dass Grundstücke mit gemischter Nutzung – etwa Gebäude mit Wohnungen und Gewerbe – nicht angemessen berücksichtigt wurden.



hebliche finanzielle Folgen entstehen. Je nach Ausgang möglicher Gerichtsverfahren könnten Einnahmeausfälle in Millionenhöhe entstehen – im schlimmsten Fall in Höhe des gesamten jährlichen Grundsteuer-Aufkommens von 35,8 Millionen Euro.

Eine finanzielle Unterstützung oder ein Ausgleich möglicher Einnahmeausfälle durch das Land Nordrhein-Westfalen ist derzeit nicht in Sicht. Vor diesem Hintergrund bleibt der Stadt letztlich keine andere Möglichkeit, als auf eine rechtssichere und zugleich haushaltsverträgliche Lösung umzusteigen.



Damit liegen inzwischen zwei verwaltungsgerichtliche Entscheidungen vor, die differenzierte Hebesätze für rechtswidrig erklären. Eine endgültige Klärung durch höhere Gerichte könnte noch mehrere Jahre dauern.

STÄDTETAG SIEHT WACHSENDES RISIKO FÜR KOMMUNEN

Auch der Städtetag Nordrhein-Westfalen sieht durch die aktuelle Rechtsprechung erhebliche Risiken für die Städte. Nach Einschätzung des Verbandes könnte es bei weiter angewendeten differenzierten Hebesätzen passieren, dass viele Grundsteuerbescheide rechtlich angreifbar werden – insbesondere dann, wenn der Unterschied zwischen den Hebesätzen deutlich mehr als zehn Prozent beträgt.

Sollten Gerichte die Regelungen später für unzulässig erklären, könnten Kommunen gezwungen sein, bereits erhobene Grundsteuer ganz oder teilweise zurückzuzahlen.

FINANZIELLE RISIKEN FÜR DIE STADT HAMM

Für die Stadt Hamm könnten daraus er-

„Wir haben die differenzierten Hebesätze eingeführt, um die Auswirkungen der Grundsteuerreform für das Wohnen sozialverträglich zu gestalten“, sagt Oberbürgermeister Marc Herter. „Mit den neuen Gerichtsurteilen ist das Risiko jedoch deutlich gestiegen. Deshalb müssen wir jetzt verantwortungsvoll handeln und für rechtssichere Rahmenbedingungen sorgen.“

Auch Stadtkämmerer Markus Kreuz betont die Bedeutung der Entscheidung für den städtischen Haushalt: „Mit dem einheitlichen Hebesatz schaffen wir jetzt eine stabile Grundlage für das laufende Haushaltsjahr.“

AUSWIRKUNGEN FÜR EIGENTÜMERINNEN UND EIGENTÜMER

Die Rückkehr zu einem einheitlichen Hebesatz führt zu einer Verschiebung der Steuerlast zwischen Wohn- und Nichtwohngrundstücken. Die Stadt selbst erzielt keine Mehreinnahmen. „Wir verdienen daran keinen Cent. Für diese Umverteilung übernehmen wir auch keine Verantwortung. Es ist das Land, das gefordert ist, eine rechtssichere Lösung vorzulegen“, so Herter.

Für Eigentümerinnen und Eigentümer von Einfamilienhäusern bedeutet der Wechsel im Durchschnitt eine Mehrbelastung von rund 100 Euro pro Jahr im Vergleich zu den bisher geltenden differenzierten Hebesätzen. Geschäftsgrundstücke werden dagegen im Durchschnitt um etwa 2.200 Euro jährlich entlastet. Insgesamt verschiebt sich die Steuerlast dadurch um rund 5,15 Millionen Euro von Nichtwohngrundstücken hin zu Wohngrundstücken.

Eine rückwirkende Anpassung der Hebesätze für das laufende Jahr ist rechtlich nur bis zum 30. Juni 2026 möglich. Danach könnten Hebesätze zwar weiterhin geändert werden, eine Erhöhung für das laufende Jahr wäre jedoch nicht mehr zulässig.

OFFENER BRIEF AN DEN MINISTERPRÄSIDENTEN

Herter und Kreuz haben unterdessen einen offenen Brief an NRW-Ministerpräsident Hendrik Wüst verfasst. „Wir haben ihn darauf hingewiesen, dass entgegen unserem Wunsch und Wille Bürgerinnen und Bürger in Hamm aufgrund einer Landesregelung einen mittleren Millionenbetrag mehr und Gewerbegrundstücks-Eigner einen ebenso großen Millionenbetrag weniger zahlen müssen. Wir bitten das Land erneut darum, seine Verantwortung wahrzunehmen und in geeigneter Form für eine Entlastung der Bürgerinnen und Bürger zu sorgen. Unser Ziel bleibt eine faire und nachvollziehbare Grundsteuer sowie Planungssicherheit für die Kommunen“, betont Oberbürgermeister Herter. |



FRISCHER WIND FÜR UENTROP

Julia Vedder ist die Neue: Nach der „Ära Pförtzsch“ ist sie angetreten, um frischen Wind ins Bezirksbürgermeisterinnen-Amt in Uentrop zu bringen. Sie ist die erste Frau in dieser Rolle – und hat sich überraschend schnell eingelebt.



Vedder ist 51 Jahre alt, in Hamm geboren, hat internationale Betriebswirtschaft studiert und viele Jahre außerhalb der Stadt gelebt, bevor sie zurückkehrte. Ihr Lebenslauf war nicht geradlinig – und genau daraus zieht sie heute Kraft. „Ich hatte viele Brüche in meinem Leben, aber auch viel Glück“, sagt sie. „Und ich bin so großgezogen worden, dass man auch mal etwas zurückgibt.“ Es ist ein Satz, der viel erklärt: ihre Motivation, ihren Zugang zur Politik, ihre Bodenständigkeit.

ERST 2020 IN DIE SPD EINGETRETEN

In die Politik kam sie vergleichsweise spät. 2020, zu Beginn der Corona-Pandemie, trat sie in die

SPD ein. Es war kein klassischer Parteikarriereweg den sie hingelegt hat, eher ein spontaner Entschluss in einer Zeit des Umbruchs. „Man muss nicht 20 Jahre in der Politik sein und Plakate geklebt haben“, sagt sie. „Wenn man Ideen hat, kann man auch so ganz viel bewirken.“ Dass sie Oberbürgermeister Marc Herter noch aus der Schulzeit kannte, passte. Entscheidend war aber ein anderes Gefühl: dass jetzt der Moment ist, sich einzubringen.

Bei der Kommunalwahl 2025 gewann die SPD im einstigen CDU-Stammland Uentrop deutlich und wurde stärkste Kraft. Eine klassische Mehrheitskoalition gibt es dennoch nicht. Stattdessen setzt man auf ein unge-



„Ich hatte viele Brüche in meinem Leben, aber auch viel Glück. Und ich bin so großgezogen worden, dass man auch mal etwas zurückgibt.“

Julia Vedder
Bezirksbürgermeisterin von Uentrop

wöhnliches Modell: „Uentrop plus“, eine offene Zusammenarbeit der demokratischen Kräfte jenseits fester Koalitionen. Vedder steht damit nicht nur für einen personellen, sondern auch für einen politischen Neustart.

DIE KLEINEN DINGE ZÄHLEN

Der Alltag im Amt hat sie überrascht – weniger durch große Veränderungen in ihrem Leben als durch die vielen kleinen Anliegen, die sie erreichen. „Ich hätte nicht gedacht, wie viele Leute mit ganz konkreten Dingen zu mir kommen“, sagt sie. Oft gehe es ums Parken. Um Bordsteine, Schilder, Nachbarschaftsfragen. Kommunalpolitik, das wird ihr schnell deutlich, beginnt nicht bei großen Visionen, sondern im Detail.

Gleichzeitig eröffnet ihr das Amt neue Perspektiven. „Es ist ein riesiges Privileg“, sagt sie, „so viele Einblicke zu bekommen.“ Uentrop, dieser Bezirk zwischen Stadt und Land, zeigt sich ihr noch einmal neu: Werries, Braam, Ostwennemar eher städtisch geprägt, das Dorf Uentrop und die kleineren Ortsteile deutlich ländlicher. Dazwischen der Maximilianpark, Herzstück und Identitätsort zugleich.

DIE „NEUE MITTE“ IM BLICK

Hier bündeln sich viele ihrer politischen Ziele. Die „Neue Mitte“ rund um den Park soll zu einem echten Treffpunkt werden. Ein Ort der Begegnung, der dem Bezirk bislang fehlt, findet Vedder.

Auch das im Bau befindliche Sportband, neue Freizeitflächen und die Anbindung an den R1-Radweg sollen Uentrop aufwerten – generationenübergreifend, offen, zugänglich. Es sind Projekte, die das Leben vor Ort spürbar verändern sollen.

Es geht ihr aber auch um handfeste wirtschaftliche Fragen: Das große Gewerbegebiet, die Nähe zu RWE und Trianel, das riesige Rechenzentrum, das direkt hinter der Stadtgrenze entstehen wird. Arbeitsplätze der Zukunft sollen in Uentrop entstehen. Eine gute Verkehrsanbindung ist Vedder wichtig. „Es muss funktionieren“, sagt sie. Wer zur Arbeit fährt, soll



nicht zwingend auf das Auto angewiesen sein. Infrastruktur, so nüchtern das klingt, ist für sie ein zentrales Thema.

AUSGLEICH DER INTERESSEN SCHAFFEN

Die größte Herausforderung aber liegt aus ihrer Sicht woanders: im Ausgleich der Interessen. „Es gibt kein richtig oder

falsch“, sagt sie. „Der eine hat diesen Wunsch, der nächste einen ganz anderen.“ Politik bedeutet für sie, daraus einen tragfähigen Kompromiss zu formen – ohne den Anspruch, es allen recht machen zu können, aber mit dem Ziel, möglichst viele mitzunehmen.

Dabei hilft ihr eine Eigenschaft, die sie selbst als zentral beschreibt: mit unterschiedlichen Menschen zurechtzukommen. „Ich mag große Herausforderungen, unbekannte Dinge und Menschen“, sagt sie. Vielleicht ist es genau diese Offenheit, die ihr den Einstieg erleichtert hat – die die Hemmschwelle für viele Bürger senkt. Vedder will frischen Wind reinbringen und ansprechbar sein, gerade für diejenigen, die bislang keinen Zugang zur Politik hatten.

Dass sie als erste Frau im Amt auch eine symbolische Rolle einnimmt, ist ihr bewusst – auch wenn sie das Thema nicht in den Mittelpunkt stellt. „Ich glaube, dass wir starke Rollenbilder brauchen – gerade für junge Frauen. Und genau so ein Vorbild möchte ich sein.“



NEUBAU FÜR MEHR TIERWOHL

Die Stadt Hamm plant den Neubau eines modernen Tierasyls. Mit dem Projekt sollen die seit Jahrzehnten bestehenden räumlichen und baulichen Defizite am bisherigen Standort überwunden und deutlich bessere Bedingungen für Tiere und Mitarbeitende geschaffen werden.

Der Neubau ist auf einem städtischen Grundstück an der Römerstraße nahe des Nienbrügger Bergs vorgesehen und soll nach aktueller Planung in den kommenden Jahren realisiert werden. „Das Tierasyl leistet eine unverzichtbare Aufgabe für unsere Stadt – im Tierschutz, aber auch im ordnungsbehördlichen Bereich“, betont Oberbürgermeister Marc Herter. „Mit dem Neubau schaffen wir endlich zeitgemäße Bedingungen für Tiere und Mitarbeitende und investieren nachhaltig in eine wichtige kommunale Pflichtaufgabe.“ Die Gesamtinvestition für das Projekt liegt nach aktuellen Planungen bei rund 6,5 Millionen Euro.



Das Tierasyl der Stadt Hamm befindet sich derzeit direkt am Eingang des Tierparks und besteht aus mehreren Gebäuden, deren Kern aus dem Jahr 1977 stammt. Die Anlagen sind baulich stark überaltert und entsprechen in vielen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Tierschutz, Arbeitsschutz



„Viele von uns arbeiten seit Jahren unter schwierigen Bedingungen – deshalb bedeutet der Neubau sehr viel für unser Team. Vor allem aber profitieren die Tiere von deutlich besseren Unterbringungsmöglichkeiten.“

Tierasyl-Leiterin Katja Skriginski

und Energieeffizienz. Auch die Kapazitäten reichen längst nicht mehr aus. Das Tierasyl kann derzeit etwa 18 Hunde und rund 65 Katzen aufnehmen – Plätze, die nahezu dauerhaft belegt sind. In Spitzenzeiten kommt es dadurch zu Engpässen bei der Aufnahme von Fund- oder beschlagnahmten Tieren.

DEUTLICH MEHR PLATZ

Am neuen Standort entsteht ein modernes Ensemble aus drei Gebäuden: einem Haupthaus sowie jeweils einem Gebäude für Hunde und Katzen. Insgesamt stehen künftig rund 960 Quadratmeter Fläche zur Verfügung – deutlich mehr als am heutigen Standort. Im Haupthaus werden



Warum noch selber schleppen?

Wir liefern für Ihre Wohnung, Ihre Party und Ihr Büro!

Immer Bier und Erfrischungsgetränke im Haus – ohne lästiges Kisten schleppen.

Getränke Oase
Lieferservice

Telefon 02381/873151
Fax 02381/5563
lieferservice@getraenkeoase.de
www.getraenke-oase.de



Northhoff
Kälte- und Klimatechnik
seit 1958

Northhoff Kälte- und Klimatechnik

Energie sparen und effizient heizen & kühlen

www.northhoff-klima.com

Bunsenstraße 34 • 59229 Ahlen

02382 96 89 96 0





unter anderem Besucherbereich, Büros, Besprechungsräume, Umkleiden, eine Futterküche, medizinische Versorgungsräume und Aufenthaltsbereiche für Mitarbeitende eingerichtet. Auch Vögel und Kleintiere werden dort untergebracht. Das Hundehaus wird über 22 Zwinger mit angeschlossenen Außenbereichen verfügen. Im Katzenhaus entstehen 13 Räume für Katzen ergänzt durch Quarantänebereiche, Futterküche und Waschmöglichkeiten. Das gesamte Gelände umfasst rund 4.700 Quadratmeter und bietet neben den Gebäuden auch Auslaufflächen. Die Bestandsflächen des derzeitigen Tierasyls an der Grünstraße werden als optionale Er-

weiterungsfläche für den Tierpark vorgehalten.

MEHRJÄHRIGE STANDORTSUCHE

Dem Neubau ging eine mehrjährige Standortsuche voraus. Insgesamt zwölf mögliche Flä-



chen wurden geprüft, sechs davon näher untersucht. Kriterien waren unter anderem Erreichbarkeit, Abstand zu Wohnbebauung, Infrastruktur sowie Natur- und Landschaftsschutz. Der Standort an der Römerstraße erwies sich schließlich als die beste Lösung. Er liegt verkehrlich gut erreichbar, gleichzeitig weit genug von Wohngebieten entfernt, um mögliche Lärmbelastungen durch Hundegebell zu vermeiden. Der Neubau wird in Holzrahmenbauweise errichtet und soll hohe energetische Standards erfüllen. Geplant sind unter anderem eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauptgebäudes sowie eine Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Wärmeversorgung. Auch Dachbegrünungen und recyclingfähige Baustoffe sind vorgesehen. Ziel ist ein möglichst nachhaltiger Betrieb der Anlage bei gleichzeitig hohen Standards für Tierhaltung und Arbeitsbedingungen.

BAUSTART IN 2027

„Wir planen ein Tierasyl, das sowohl den Anforderungen des Tierschutzes als auch den praktischen Abläufen im Alltag gerecht wird“, erklärt Stadtbaurat Andreas Mentz. „Der neue Standort bietet dafür deutlich bessere räumliche Voraussetzungen.“ Auch Tierpark-Chef und Architekt Sven Eiber, aus dessen Feder der Entwurf stammt, freut sich über die neuen Möglichkeiten am Standort in Bockum-Hövel: „Der Neubau wird ein großer Schritt nach vorne – für die Tiere und für die Mitarbeitenden. Wir bekommen endlich eine Einrichtung, die langfristig tragfähig und funktional ist.“

„BEDEUTET SEHR VIEL“

Der Bau des Tierasyls wird durch die Hamm.Invest umgesetzt werden. Nach dem erforderlichen Ratsbeschluss folgen die weiteren planerischen Schritte. Nach aktueller Einschätzung könnte der Baustart im zweiten Quartal 2027 erfolgen.

Für Tierasyl-Leiterin Katja Skriginski ist das Projekt auch emotional von großer Bedeutung: „Viele von uns arbeiten seit Jahren unter schwierigen Bedingungen – deshalb bedeutet der Neubau sehr viel für unser Team. Vor allem aber profitieren die Tiere von deutlich besseren Unterbringungsmöglichkeiten.“

Hammmagazin
Stadtillustrierte für Hamm

LESERUMFRAGE

Wir möchten besser werden!

Liebe Leserinnen und Leser, wir laden Sie herzlich ein, an unserer Umfrage teilzunehmen. Ihre Meinung ist uns wichtig und hilft uns, unser Angebot zu verbessern. Die Umfrage dauert nur wenige Minuten und ist anonym.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

- Ihr Redaktionsteam

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Sebastian Kollas
Soester Str. 70
59071 Hamm
Telefon 02381880088
<https://agentur.lvm.de/kollas>

LVM
VERSICHERUNG

Anzeigen



JOHANNITER
Johanniter-Kliniken Hamm



Kinder- krankenpflege - Fachlichkeit mit Herz



Kinderkrankenpflege ist weit mehr als medizinische Versorgung. Sie verbindet fachliche Kompetenz mit Empathie für die Bedürfnisse unserer kleinen Patientinnen und Patienten – und bezieht immer die ganze Familie mit ein. Ein Krankenhausaufenthalt ist für ein Kind und seine Angehörigen eine Ausnahmesituation. Kinderkrankenpflegekräfte sind häufig die ersten Ansprechpersonen, schaffen Vertrauen und geben Orientierung.

Im Klinikalltag begegnen Kinder vielen neuen Gesichtern. Durch unser Bezugspflegesystem werden Pflegekräfte schnell zu vertrauten Begleitern, die in einer fremden Umgebung Sicherheit geben. Kinderkrankenpflege ist dabei unglaublich vielfältig: **Vom sehr kleinen Frühgeborenen bis zum Jugendlichen sind bei uns alle Altersgruppen bestens versorgt.**

Unsere Kinderklinik bietet sechs Stationen für jedes Alter und jedes Anliegen.

Zu unseren Fachbereichen gehören:

- die **Allgemeine Pädiatrie** mit Schwerpunkten **Diabetes und Psychosomatik**
- die **Kinderchirurgie**
- die **Kinderintensivstation**, auf der auch **schwerst brandverletzte Kinder** behandelt werden.
- **Zentrum für Frühgeborene** als Perinatalzentrum Level 1. Hier erhalten die Kleinsten die maximale Versorgung.

Bei uns steht das Kind gemeinsam mit seiner Familie im Mittelpunkt. Wir spenden Trost bei Angst und Schmerzen, lachen über fröhliche Momente im Klinikalltag und fiebern gemeinsam der Entlassung entgegen. Für viele Kinder wird das Krankenhaus während ihres Aufenthalts zu einem Zuhause auf Zeit. Unser Ziel ist es, diese Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten und Familien bestmöglich zu begleiten.

Elternberatung und Anleitung haben bei uns einen hohen Stellenwert – denn Eltern sind die Experten für ihr Kind. Unsere Pflege ist entwicklungsangepasst, vom Frühgeborenen bis zum Teenager. Mit viel Erfahrung, guter Beobachtungsgabe und kindgerechter Kommunikation erkennen wir auch non-verbale Signale und wissen, wie man mit kleinen Ablenkungsmanövern selbst schwierige Situationen – etwa bei Blutentnahmen – erleichtert.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen **examinierte Pflegekräfte** (3-jährige Ausbildung), bevorzugt mit **Schwerpunkt Pädiatrie**.



Gemeinsam holen wir aus jeder Situation das Beste heraus –
für unsere kleinen Patienten und ihre Familien.

Tel. +49 (0) 2381 589 1996
melanie.altmann@hamm.johanniter-kliniken.de

  **johanniterklinikenhamm**

03/26 Johanniter-Kliniken Hamm GmbH; Werler Straße 110, 59063 Hamm; Geschäftsführung: Matthias Becker, Dr. Christoph Heller, Annegret Douven; Bild: Pixabay von congerdesign



„POLNISCHE KÜCHE“ AM MARKTPLATZ

So schmeckt Heimat: Mitte Februar hat die „Polnische Küche“ in der Weststraße eröffnet. Das freut vor allem Gäste mit polnischen Wurzeln – aber nicht nur. Immer mehr Besucherinnen und Besucher entdecken die polnische Küche für sich.

Mitinhaberin Kornelia Woznica kann den Erfolg kaum fassen: „Mit so vielen Besuchern haben wir nicht gerechnet. Wir stoßen schon jetzt an unsere Grenzen. Teilweise warten die Gäste schon vor der Tür, bevor das Restaurant überhaupt geöffnet ist.“ Ein Grund dafür: die zentrale Lage in der City. Außerdem gibt es kein vergleichbares Angebot in der Innenstadt. Das Restaurant bietet an acht Tischen insgesamt 28 Plätze. Für die Frühlings- und Sommermonate ist auch Außengastronomie geplant.

„TRAUM ERFÜLLT“

Die Gäste schätzen vor allem die schlichte Gemütlichkeit, die fairen Preise – und das deftige Essen. Zumal es in üppigen Portionen auf die Tische kommt. „Hier ist noch niemand hungrig herausgegangen“, sagt Kornelia Woznica mit einem Lachen. Zusammen mit vier Freunden hat sie sich den Traum vom eigenen Restaurant erfüllt.

Vorrangig bietet die „Polnische Küche“ beliebte Klassiker: Pierogis (Teigtaschen), Bigos, Schnitzel. Dazu täglich wechselnde Suppen. Besonders nach-

gefragt sind die Baguettes, die es so nur in Polen gibt. Wahlweise werden diese mit polnischer Wurst, Gurken, Champignons, Zwiebeln und hauseigenen Saucen zubereitet. Viele Gerichte gibt es auch zum Mitnehmen. Alle Speisen werden frisch zubereitet. Dafür warten die Gäste auch gerne etwas länger auf das Essen. „Die Prozesse werden sich weiterhin einspielen – genauso wie die Öffnungszeiten. Viele von uns haben noch einen weiteren Job. Deshalb können wir erst am frühen Nachmittag öffnen“, erklärt Kornelia Woznica. „Es wäre ein Traum, wenn wir

unsere Zweitjobs irgendwann aufgeben und komplett von unserem Restaurant leben könnten.“ Wo doch schon der erste Traum in Erfüllung gegangen ist: Warum sollte es nicht noch ein zweites Mal klappen? |

ONLINE

Zur Video-Vorstellung auf Instagram



DEN WOCHENMARKT ERLEBEN

Frühlingserwachen auf dem Wochenmarkt an der Pauluskirche: Im April locken die Marktbesucher:innen mit zahlreichen Attraktionen, so dass der Besuch für Groß und Klein zum Erlebnis wird. Erstmals gibt es auch eine eigene Führung über den Wochenmarkt – mit vielen spannenden Geschichten und zahlreichen Hintergrundinformationen.

OSTERAKTION (4. APRIL)

Die Street-Bunny-Crew kommt am Kar samstag auf den Wochenmarkt. In ihren auffälligen Hasenkostümen verteilen sie über 1.000 Ostereier an die Besucherinnen und Besucher. Wie in den vergangenen Jahren bitten die Bunnys um eine Spende für den guten Zweck. Diesmal ist der Erlös für „Gut Feismann“ in Nottuln bestimmt. Das Kinderhospiz schafft für Familien einen besonderen Raum – insbesondere durch die Nähe zu heimischen Tierarten. Auch in der Weststraße und in der Oststraße werden am Kar samstag Ostereier verteilt. Die Aktion geht auf die „IG Weststraße mit-tendrin“ und auf die „IG City Ost“ zurück.



GESUNDES MARKTFRÜHSTÜCK (START DER REIHE AM 16. APRIL)

Beim „Gesunden Marktfrühstück“ wird der Wochenmarkt zum außerschulischen Lernort. Hier erhalten Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ganz viel Wissen über gesunde Ernährung und die Herkunft von Obst und Gemüse. Zu der Entdeckungsreise laden die Marktbesucher, die Gesundheitskasse AOK, die Ernährungsberatung „nährwert“, das Stadtmarke-

ting der IMPULS und das Regionale Bildungsnetzwerk der Stadt Hamm ein. Die Reste des gemeinsamen Frühstücks dürfen die Schülerinnen und Schüler mit nach Hause nehmen. Die nötigen Brotdosen spendet das Umweltamt der Stadt Hamm.

GENUSSTOUR (18. APRIL)

Wie sah das Marktgeschehen vor 800 Jahren aus? Wie hat sich der Wochenmarkt bis heute gewandelt? Welche Händler und Produkte gibt es auf dem Wochenmarkt? Fragen wie diese beantwortet die GenussTour am 18. April. Die Führung mit Ortsheimatpfleger Wolfgang Komo dauert rund 1,5 Stunden und startet um 10:30 Uhr am gelben Elefanten (Weststraße/Ecke Nordstraße). Die Teilnahmegebühr beträgt sechs Euro. |



Weitere Informationen gibt es unter www.hamm.de/wochenmarkt.

VERANSTALTUNGS HIGHLIGHTS

www.so-ist-soest.de



<p>10.04.2026 Stefan Danziger Mittel und Wege VVK 24,25 EUR</p>	<p>10.04.2026 Feuerwehmann Sam Live! LIVE!</p>	<p>11.04.2026 StillMarillion Tribute Band VVK 31,80 EUR</p>	<p>11.04.2026 Heinz Erhardt und Freunde</p>	<p>12.04.2026 KinderKlamottenMarkt Alles rund ums Kind! EINTRITT FREI</p>
<p>16.04.2026 Poetry Slam Südwestfalen-Tour 2026 VVK 16,40 EUR</p>	<p>17.04.2026 Ingrid Kühne ausverkauft</p>	<p>17.04.2026 Stina Holmquist If All My Hopes Find Answers VVK 19,70 EUR</p>	<p>18.04.2026 Wigald Boning Herr Boning geht Baden LICHTSCHILDSPOTT VVK 34,00 EUR</p>	<p>19.04.2026 Stoffmarkt</p>
<p>19.04.2026 Ü65 - Party Tanzen, Rocken, Erinnerungen feiern! (Ticket erforderlich) EINTRITT FREI</p>	<p>23.04.2026 Cinderella - Classico Ballet Napoli</p>	<p>24.04.2026 Jan Van Weyde „Immer Weyde...“ VVK 31,50 EUR</p>	<p>24.04.2026 Dance Masters! Best of Irish Dance Best of Irish Dance</p>	<p>25.04.2026 Nightwash - Das Sing Ding MIT-SING ZEITEN 2018 & 2020/21</p>
<p>26.04.2026 Schlachthof akustisch: Wait For June VVK 16,40 EUR</p>	<p>03.05.2026 Antrödeln 2026 Flohmarkt</p>	<p>09.05.2026 Rock the Circus MUSIC FÜR DIE AUGEN JUBILEUM ROCK-SOEST</p>	<p>09.-10.05.2026 Altstadtfrühling Frühlingsmarkt Zukunft bewegen</p>	<p>10.05.2026 Bastian Bielendorfer ausverkauft by Bastian Bielendorfer</p>

PERFEKT ALS GESCHENK FÜR ALLE GELEGENHEITEN!

Gutscheine und Tickets unter www.hellwegticket.de und www.stadthalle-soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
STADTHALLE SOEST

Tickethotline:
0 29 21 / 103 6305
www.Stadthalle-Soest.de

Kulturhaus
Alter Schlachthof

Tickethotline:
0 29 21 / 3 11 01
www.Schlachthof-Soest.de

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH
VERANSTALTUNGSBÜRO

Infoline:
0 29 21 / 103 6110
www.so-ist-soest.de

Bitte informieren Sie sich auf unseren Internetseiten über den aktuellen Stand der Veranstaltungen.

Dreiklangfest 2026

Tradition trifft Zukunft

01.-03.05.



CREATIVERWER HERRICH ROBERT



RWE

S
Sparkasse
Hamm

**STADTWERKE
HAMM GmbH**

**HA
MM
800
JAHRE**

Freitag



Samstag



Sonntag



LANGSAM GEHT ES AUF DEN SOMMER ZU

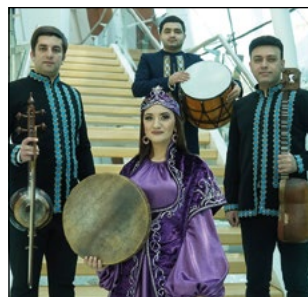
Die aktuelle Theater- und Konzertsaison verabschiedet sich mit wunderschönen wie hintersinnigen Geschichten, ganz viel Musik und spektakulärer Artistik.



**Samstag, 4. April, 16 Uhr,
Kurhaus:**

J. S. Bach – Mattheuspassion

Bachs Meisterwerk über Liebe, Freundschaft und das Leiden Jesu Christi ist das umfangreichste seines Schaffens und stellt die Passionsgeschichte auf eine Art dar, die bis heute unerreicht ist. Der Konzertchor des Städtischen Musikvereins unter der Leitung von Lothar R. Mayer bringt es jetzt gemeinsam mit dem Konzertchor Lippstadt auf die Bühne. Klangvoll unterstützt vom Orchester des Orchesterzentrums NRW, die Solistenparts übernehmen Reginaldo Pinheiro (Evangelist), Christopher Jähnig (Christus) sowie Julia Danz, Henriette Gödde, Michael Nowak und Lars Conrad.



**Dienstag, 21. April, 18 Uhr,
Kulturbahnhof:**

Betörend – Klassischer Mugham (Klangkosmos)

2008 nahm die UNESCO den aserbaidjanischen Mugham in die Liste des Immateriellen Kulturerbes auf. Er spiegelt verschiedene Epochen der Landesgeschichte und seine Kontakte mit Persern, Armeniern, Georgiern und anderen Turk-Völkern wider. Die preisgekrönte Sängerin Nisbet Sədrayeva widmet sich dieser klassischen Musikform, begleitet von drei Meistermusikern an Tar (Langhalslaute), Kamantsche (viersaitige Stachelfiedel) und Nagara (zylindrische Trommel).



**Mittwoch, 22. April, 15 Uhr,
Kulturbahnhof:**

Die Werkstatt der Schmetterlinge

Vor langer Zeit warteten die Tiere und Pflanzen noch darauf, erschaffen zu werden. Das war die Aufgabe der „Gestalter aller Dinge“ – die aber strenge Vorgaben hatten: Die Tiere sollten ausschließlich für das Tierreich und die Pflanzen nur für die Pflanzenwelt gemacht werden. Doch der junge Gestalter Rodolfo hat einen großen Traum: ein Wesen, das fliegen kann wie ein Vogel, aber gleichzeitig lieblich ist wie eine Blume. Wird er sein Ziel erreichen?



**Samstag, 25. April, 19:30 Uhr,
Kurhaus:**

Mit Shakespeare unterwegs

Seit über 40 Jahren widmet sich der Freiburger Schauspieler Bernd Lafrenz mittlerweile dem Werk des großen englischen Dramatikers Shakespeare, in seinem neuesten Stück stellt er nun den Meister selbst in den Mittelpunkt: Eine Hommage, gespickt mit Einblicken in dessen Leben und verbunden mit Ausschnitten aus einigen der bekanntesten Werke. Dieses Mal mit einem Partner an seiner Seite: Thomas Roth, Ausnahme-Nyckelharpa-Spieler, sorgt für eine spannende Atmosphäre.



TICKETS

Karten für alle Veranstaltungen gibt es beim Büro für Kultur & Tourismus der Stadt Hamm (02381 17-55 55), den bekannten Vorverkaufsstellen sowie online unter kultur.hamm.de. Der Eintritt zum Klangkosmos ist frei.



DREI TAGE JAZZ AM PULS DER ZEIT

Was vor 20 Jahren mit dem Wunsch begann, eine ganz besondere Musikrichtung ins Scheinwerferlicht zu rücken und ihr den nötigen Spielraum und passenden Rahmen zu gewähren, hat sich verändert, weiterentwickelt – und nicht zuletzt über die Grenzen der Stadt hinweg in den einschlägigen Festivalkalendern etabliert: das Internationale Jazzfest Hamm.

Leidenschaftlich, neugierig und offen verbinden sich vom 17. bis zum 19. April 2026 im Kurhaus Tradition, Innovation und Improvisation zu einem spannenden Mix, der die Vielseitigkeit des Jazz feiert. Das Spektrum reicht vom Sound Europas der 1960-er und 70er-Jahre über Melodien, die Geschichten erzählen, groovende Rhythmen und komplexe Harmonien bis hin zu scharf konturierten Bläusersätzen und fein-orchestrierten Farbschichten. Die Trompete sticht als Akzent hervor, sind mit Till Brönner und seiner Band zum Auftakt (17.04., 19 Uhr) und Randy Brecker mit der WDR Big Band zum Abschluss (19.4., 18 Uhr) doch gleich zwei preisgekrönte Meister des Instruments zu hören.

Man muss das Rad nicht neu erfinden, sorgt die Szene selbst doch für stetigen Wandel und gehört zweifelsohne zu den wenigen, wo die vielfach beschworenen Nachwuchssorgen kein Thema sind. Was Tigran Hamasyan, Tastenvirtuose mit armenischen Wurzeln (18.04., 18 Uhr), und das Moses Yoofee Trio, eine der angesagtesten jungen deutschen Formationen (18.4., 20 Uhr), eindrucksvoll beweisen.

ERSTMALS JAZZHAUS-KLUBBÜHNE

Ein bisschen frischer Glanz passend zum 800-jährigen Stadtjubiläum darf es dann aber doch sein: Erstmals gibt es eine Jazzhaus-Klubbühne, die zu spannenden Sessions mit Überraschungsgästen einlädt (alle Infos dazu aktuell unter www.hamm.de/kultur) – mit kühlen Getränken und in entspannter Jazzclub-Atmosphäre für das Publikum.

Tickets gibt es beim Büro für Kultur & Tourismus (Hotline: 02381 17-5555), allen bekannten Vorverkaufsstellen und online unter kultur.hamm.de. |



**Sonntag, 26. April, 18 Uhr,
Kurhaus:**

Mahoin – Hamburger Hafenvarieté

Willkommen an Bord: Das Hamburger Hafenvarieté macht Dampf und lädt gleichzeitig zum Träumen, Eintauchen und Genießen ein. Die Kombination aus spektakulären artistischen Darbietungen und mitreißender Musikkann sich sehen und hören lassen. Musikalische Raffinesse trifft auf anmutige Luft- und Leuchtturmakrobatik, innovative Jonglage und atemberaubende Äquilibristik. Gemeinsam bringen die Künstler:innen das Deck zum Beben!



**Mittwoch, 29. April, 19:30 Uhr,
Kurhaus:**

Der Theatermacher

Mit viel Verve und Spielfreude bringt das WLT das bekannteste Stück des österreichischen Dramatikers Thomas Bernhard auf die Bühne. Der selbsternannte Staatsschauspieler Bruscon ist auf seiner Tour durch die Provinz in Utzbach gelandet. Aber alles ist eine Katastrophe: der Saal, das Publikum, sein Ensemble sowieso. Doch wider Erwarten füllt sich der Saal und die Hoffnung, doch gehört und angebetet zu werden, bahnt sich ihren Weg: Theater ist alles, alles ist Theater!



„BIKE TO SCHOOL“

In Hamm findet im Mai erneut der schulische Wettbewerb „Bike to School“ statt, bei dem Schülerinnen und Schüler ihre Alltagswege auf nachhaltige Mobilität umstellen und dafür belohnt werden. Ziel ist es, das Fahrradfahren und die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs attraktiver zu machen und gleichzeitig die Zahl der sogenannten Elterntaxis zu reduzieren.

Der Wettbewerb wird von den Stadtwerken Hamm und dem Schulamt über die App hamm: umgesetzt. Dort werden die eingesparten Emissionen automatisch erfasst und in Klima-Taler umgewandelt. Mitmachen können alle weiterführenden Schulen sowie die Berufskollegs der Stadt. Die Teil-

nahme erfolgt unkompliziert über ein Smartphone. Nach der Anmeldung durch die Schulen schalten die Stadtwerke eine Schulrangliste frei. Die App erkennt mithilfe von Standortdaten automatisch, ob ein Weg zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem öffentlichen Nahverkehr zurückgelegt wurde.

Die Gewinner aus dem vergangenen Jahr



ONLINE

Weitere Informationen zum Wettbewerb



Scheck in Höhe von 500 Euro.

Bike to School ist mehr als ein Wettbewerb. Die Aktion ist ein Baustein, um nachhaltige Mobilität im Alltag der jungen Menschen zu verankern. Die sogenannten „Gamification-Elemente“ der App motivieren zusätzlich, denn die Klima-Taler können gegen kleine Belohnungen eingetauscht werden. Dazu gehören Vergünstigungen bei lokalen Partnern wie dem Maxipark oder dem Tierpark. Zugleich sensibilisiert die Aktion für die Folgen des Verkehrs für Klima- und Luftqualität. Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt schulintern durch die Schulleitung oder eine Lehrkraft bis zum 15. April 2026 per E-Mail an appklimapartner@stadtwerke-hamm.de. |

DIE TITELVERTEIDIGER

Im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 700 Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb. Gemeinsam sparten sie fast 39 Kilogramm CO₂ ein. Die Konrad-Adenauer-Realschule und das Märkische Gymnasium belegten die vorderen Plätze. Beide erhielten als Anerkennung einen

DEIN BOGEN- UND DIGITALDRUCKER



PRINT MEDIA GROUP

WIR BRINGEN
DEINE STADT
AUF'S PAPIER!



☎ Telefon: 02385/931-0
✉ Mail: info@pmg.de
🌐 Web: pmg.de

IRGEND
DEINE DRUCKEREI!

PRINT MEDIA GROUP ColorDruck printTailor



Vedder
PREMIEREVENT



IHR EVENTAUSSTATTER

für das Münsterland!

#betterwithvedder

Hoetmarer Str. 35

59320 Westkirchen



Jetzt online anfragen! VEDDER-EVENT.DE

Ja, ich will!

EURE TRAUMHOCHZEIT IN UNSEREN HALLEN

Eure Hochzeit ist mehr als nur ein Tag in Eurem Leben – es ist der Beginn eines neuen Kapitels voller gemeinsamer Erinnerungen!

Die Zentralhallen Hamm bieten den perfekten Rahmen für diesen besonderen Anlass. Hier könnt Ihr den schönsten Tag Eures Lebens feiern.

Ihre Ansprechpartnerin:

Isabell Weißkopf

0 23 81 / 37 77 – 49

weisskopf@zentralhallen.de

www.zentralhallen.de



EMOTIONEN ERLEBEN



ZENTRAL
HALLEN

Anzeigen



„BUNT & BUNTER“ IN DER HAMMER CITY

Ein besonderer Farbtupfer in der Hammer City: Das Keramikstudio „Bunt & Bunter“ ist mehr als ein Laden, in dem Teller, Tassen oder Schüsseln selbst gestaltet und/oder bemalt werden können.

Tanja Au veranstaltet hier Workshops, die ein Gesamterlebnis bieten. Momente zum Runterkommen. Momente, um dem Alltag für zweieinhalb Stunden zu entfliehen. Das Ladenlokal in der Weststraße ist Werkstatt und Café gleichermaßen. Die Wände: in warmen Farben gestrichen. Die Tische: in gemütlichen Sitzgruppen angeordnet. Die Regale: bieten alles, was das Keramik-Herz begehrt. Auf einem Regalbrett stehen zahlreiche Utensilien bereit: Zahnbürsten, Pinsel, kleine Schwämme, Strohhalme. „Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Wir bie-



ten hier eine Vielzahl unterschiedlicher Farben und Materialien, damit die Lieblingsstücke so individuell wie möglich gestaltet werden können.“ Das alles passiert bei guten Gesprächen, leckeren Getränken

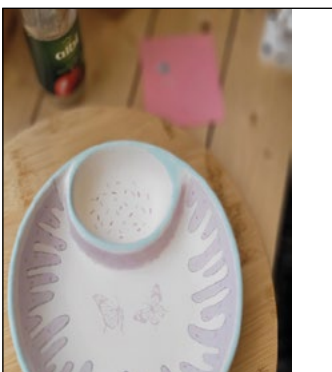


und entspannter Hintergrundmusik.

„ÜBERROLLT“

Inhaberin Tanja Au ist über die Kur ihres Mannes zur Keramik gekommen. Nach dem Workshop auf der Ostsee-Insel Fehmarn stand für die gelernte Kosmetikerin fest: „So etwas Schönes möchte ich in meiner Heimat auch anbieten. Ich habe die Arbeit mit der Keramik wohltuend im gesamten Körper gespürt.“ Das erste Studio hat sie in ihrer Heimatstadt Werne eröffnet. Das Zweite folgte kurz darauf in Hamm: Möglich wurde die Ansiedlung durch das NRW-

Landesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Ortszentren“. „Die Nachfrage ist riesig: Die Workshops am Wochenende sind alle ausgebucht“, erklärt Tanja Au. Deshalb öffnet das Keramikstudio zusätzlich an den Donnerstagen. „Der Erfolg hat uns ein wenig überrollt. Deshalb haben wir einen zweiten Ofen angeschafft, damit wir die Gestaltung schneller brennen können. Aktuell beträgt die Wartezeit etwa drei Wochen, bis die eigene Keramik fertig in den Händen gehalten werden kann.“ So wirkt das Gesamterlebnis bei „Bunt & Bunter“ noch ein wenig länger nach. |



ONLINE

Workshops sind über die Instagram-Seite (bunt_undbunter_keramik) buchbar.

Kuhunterbunt



DONNERSTAGS

23. APRIL, 21. MAI,
11. JUNI, 17. SEPTEMBER,
22. OKTOBER, 19. NOVEMBER
17. DEZEMBER



GASTRONOMIE DER ZENTRALHALLEN

Weitere Infos unter www.zentralhallen.de
oder auf Social Media

ZENTRALHALLEN



Anzeigen



WICHTIGE IMPULSE

Das Gustav-Lübcke-Museum begrüßt seit Januar 2026 mit Aron Schmidtke und Daniel Hübner zwei neue Forschungsvolontäre im Team. Die auf zwei Jahre angelegten Projekte werden im Rahmen des Programms „Forschungsvolontariat Kunstmuseen NRW“ des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert und setzen wichtige Impulse für die inhaltliche Weiterentwicklung des Museums.

Während der Kunstpädagogin Aron Schmidtke eine neue Ausstellungsfläche für Kinder konzipiert sowie umsetzt und dabei innovative Ansätze der Bildung und öffentlichen Teilhabe einbezieht, erforscht der Kunsthistoriker Daniel Hübner die Museumssammlung, ihren Entstehungskontext sowie zentrale Persönlichkeiten und kulturelle Entwicklungen von der Jahrhundertwende bis zur Weimarer Republik. Beide Projekte laufen bis Ende 2027 und versprechen spannende neue Perspektiven auf das Gustav-Lübcke-Museum.

AUS KINDERPERSPEKTIVE

Beim Projekt von Aron Schmidtke stehen Familien und insbesondere Kinder im Mittelpunkt. Das Museum ist für die meisten Kinder ein spannender, aber gleichzeitig auch sehr herausfordernder Ort. Es gibt vieles zu entdecken und zu erkunden, doch oft steht dabei die Museumsregel „Bitte nicht berühren!“ im Weg. Als ausgebildeter Lehrer weiß Aron Schmidtke genau,



Aron Schmidtke

welche Hürden einer kindgerechten Lernerfahrung im Museum im Wege stehen – diese Hürden will er überwinden. Ganz zentral dabei ist das, was die meisten Kinder am liebsten tun: Spielen. Ein Museum für Kinder funktioniert nur dann richtig gut, wenn dort auch gut gespielt werden kann und vor allem auch darf, meint Aron Schmidtke.

Momentan dreht sich sein Arbeitsalltag vor allem um Recherche und Planung. Was wollen Kinder wissen? Wie möchten sie sich am liebsten

durch ein Museum bewegen? Welche Regeln finden sie störend, welche wichtig? Und wie bringt man das Ganze mit den Inhalten des Museums zusammen? Den Antworten auf diese Fragen gilt es, jeden Tag ein Stückchen näher zu kommen.

AUF DEN SPUREN DER LÜBCKES

Die Forschung von Daniel Hübner konzentriert sich auf das Sammlerehepaar Gustav und Therese Lübcke und untersucht, was sie gesammelt haben, in welchen Netzwerken sie sich bewegten und wie ihre Sammlung zur Basis des heutigen Gustav-Lübcke-Museums wurde. Ein Fokus wird dabei auch auf Therese Lübcke (geb. Nüsser) liegen, die zum Zeitpunkt der Eheschließung im Jahr 1896 in Düsseldorf bereits einen Kunst- und Antiquitätenhandel betrieb und bisher von der Forschung vernachlässigt wurde. In Düsseldorf bestand mit dem Sammler Laurenz Heinrich Hetjens darüber hinaus ein wichtiger Kontakt der Lübckes zur Sammlerszene

und möglicherweise auch ein Vorbild für die spätere Museumsgründung in Hamm?!

Um ein besseres Verständnis über die Sammlung, die Kontakte und die Dynamiken des Sammlerehepaars zu erlangen, gilt es, das museumseigene Archiv und verschiedene weitere Archive in ganz Nordrhein-Westfalen nach Spuren der beiden zu durchsuchen. Die Ergebnisse werden zum Ende der Laufzeit in einer Publikation und in den Ausstellungsräumen des Museums präsentiert.!



Daniel Hübner

Die Welt zu einem
besseren Ort machen
geht am besten vor Ort.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in unsere Region und Unternehmen vor Ort und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn egal was die Zukunft bringt: Krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank
Hamm 



Second-Hand- Modemarkt

Termine 2026 HJ1.

12. April 03. Mai

07. Juni 05. Juli



Scannen und
Stand buchen!

11 – 16 Uhr | Eintritt 4 € | kostenlose Parkplätze
Tel.: 0 23 81 / 37 77 25 | www.zentralhallen.de

Zentralhallen Hamm



StadtTour

HAMMS SCHÖNSTE ECKEN ENTDECKEN!



Kiepenkerl-Tour



Wasserkraftwerk



Halde Kissingerhöhe



Nachtwächter-Tour

Buchen Sie jetzt Ihre individuelle Tour!

Alle Informationen und eine individuelle Beratung bekommen Sie in der „Insel“, Verkehr & Touristik. Wir zeigen Ihnen die Vielfältigkeit unserer Stadt.



Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 8 Uhr – 18:45 Uhr | Sa.: 9 Uhr – 16:30 Uhr.



Willy-Brandt-Platz,
59065 Hamm



02381 - 23400



verkehrsverein-hamm.de



TRIPPLE PARTY

Die Tripple Party in den Zentralhallen Hamm hat sich längst etabliert. Am Ostersonntag geht das Format in die nächste Runde – mit einem Konzept, das einfach funktioniert: drei Areas, drei Sounds, drei unterschiedliche Atmosphären.

AREA 1: „AB IN DIE 80ER“

Authentisch und mit viel Liebe zum Detail: DJ Bert legt stilecht von Schallplatte auf, begleitet von den passenden Musikvideos auf Großbildleinwand. Kein Retro-Kitsch, sondern echtes 80er-Feeling.

AREA 2: „BACK TO THE 90S & 2000“

Mit Udo Sandmann alias „DEEJAY DISCOLOVERZ“ kommt einer der gefragtesten DJs dieses Genres nach Hamm. Rock, Pop, Dance und Partyklassiker treffen auf eine audiovisuelle Show – inklusive Originalvideos im Mix.

AREA 3: „90S & 2000 CLUBBING“ – NEU 2026

Mehr Club, weniger Mainstream: House, Techno, Rave und Trance von DJ Sanders, seit über 30 Jahren fester Bestandteil der Szene. Ein Floor für alle, die den Druck der damaligen Clubsounds suchen.



4. APRIL 2026



Infos zu diesen und allen weiteren
Veranstaltungen gibt es auf
www.zentralhallen.de.

DIE ZENTRALHALLEN IM APRIL



6. APRIL 2026

LEGO BÖRSE 2026


Kindheit trifft Leidenschaft – und hört nie auf. Es gibt Dinge, die verlieren einfach nie ihren Reiz. LEGO gehört definitiv dazu. Die LEGO Börse in den Zentralhallen Hamm geht 2026 bewusst neue Wege – und bekommt einen neuen Termin: Ostermontag. Nach zwei erfolgreichen Ausgaben in den vergangenen Jahren, jeweils im Oktober, wird die Veranstaltung damit ganz gezielt zum Ausflugsziel für Familien über die Feiertage.

Die Idee dahinter ist so einfach wie gut: gemeinsam stöbern, entdecken, bauen – und Zeit miteinander verbringen. Genau das macht den besonderen Reiz dieser Börse aus. Kinder, Eltern und echte LEGO-Enthusiasten kommen hier gleichermaßen auf ihre Kosten.

Organisiert wird die Veranstaltung von „Steineflut“, einem inhabergeführten LEGO-Fachgeschäft aus Hamm-Herringen, das seit 2014 fest in der Szene verankert ist. Die erste Börse entstand 2024 zum zehnjährigen Jubiläum des Ladens – und hat sich seitdem schnell zu einem festen Termin für Fans aus der Region und darüber hinaus entwickelt.

Auch 2026 ist die Mischung entscheidend: Viele bekannte Händler kehren zurück, gleichzeitig sorgen neue – teils private – Anbieter für zusätzliche Vielfalt. Von kompletten Sets über Einzelteile bis hin zu Raritäten wächst das Angebot weiter. |





17. BIS 19. APRIL 2026



AQUA EXPO XXL 2026

Wenn aus einem Hobby eine eigene Welt wird: Die Aqua Expo XXL in den Zentralhallen Hamm ist längst mehr als eine Messe – sie ist Treffpunkt, Bühne und Ideengeber für eine Szene, die stetig wächst.

Vom 17. bis 19. April wird Hamm erneut zum Zentrum der deutschen Aquaristik – und die Veranstaltung legt in diesem Jahr nochmal spürbar zu: mehr Fläche, mehr Internationalität, mehr Vielfalt.

Die Messe wächst um zusätzliche 500 Quadratmeter und setzt einen klaren Schwerpunkt auf Meerwasseraquaristik, die mit rund 600 Quadratmetern einen eigenen, deutlich erweiterten Bereich erhält.

Was die Veranstaltung auszeichnet, ist die Mischung aus Inspiration und Fachlichkeit. Nationale und internationale Aussteller präsentieren Technik, Zubehör, Aquarien, Zuchtformen und aktuelle Entwicklungen – und stehen gleichzeitig für den direkten Austausch zur Verfügung. Genau das macht den Unterschied: Hier wird nicht nur gezeigt, hier wird erklärt, diskutiert und weitergedacht.

Ergänzt wird das Programm durch eine Reihe von Highlights: Internationale Wettbewerbe rund um Fische, Garnelen und Aquascaping, Live-Contests, bei denen komplette Unterwasserlandschaften vor den Augen des Publikums entstehen sowie das Aqua Expo Symposium mit Fachvorträgen und Workshops. Dazu kommen spezielle Ausstellungen mit besonderen Fisch- und Zuchtarten, die selbst erfahrene Aquarianer noch überraschen.!



28. FEBRUAR BIS 1. MÄRZ



COLOSSEUM WARRIOR II DIE NACHT DER CHAMPIONS

Die Zentralhallen werden am 25. April zur Arena für hochwertigen Kampfsport. Bei der „Nacht der Champions“ treffen ambitionierte Nachwuchskämpfer auf erfahrene Athleten. Unterschiedliche Kampfstile, intensive Duelle und ein Publikum, das nah dran ist. Klare Fights, direkte Atmosphäre und eine Inszenierung, die den Abend trägt, ohne vom Sport abzulenken.



Standplatz jetzt online buchen!

FLOHMARKT AM RING

SAMSTAG, 30. MAI 2026
SAMSTAG, 29. AUGUST 2026



JETZT SCANNEN





HAMMER MOBILITÄTSTAG

12. APRIL 2026

Erleben Sie Hamms neue Mobilität!
In der Innenstadt von der
Bahnhofstraße bis
zur Oststraße.

Verkaufsoffener
Sonntag
13.00-18.00 Uhr
Innenstadt
Hamm

Freie
Fahrt
im
ÖPNV

HAMM

Hamm
klimafreundlich
mobil


STADTWERKE
HAMM GmbH



IMPULS
Die Hammer Wirtschaftsagentur

Stadtmarketing
Hamm